

Feinwerkmechaniker/in

Fachrichtung Maschinenbau

Was macht man in diesem Beruf?

Feinwerkmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus.

Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Maschinen und Geräte.

Schulische Voraussetzungen: guter Hauptschulabschluss, mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsinhalt:

1. Ausbildungsjahr:

- **Innerbetriebliche Ausbildung im Hause Güthle:**
Einmal wöchentlich
- **Berufsschule:**
Gewerbliche Berufsschule Öde Göppingen,
viermal wöchentlich

2-4. Ausbildungsjahr:

- **Innerbetriebliche Ausbildung im Hause Güthle:**
Metallbearbeitung: Drehen, Fräsen, Sägen, Bohren, Montieren von Rollblöcken und Hydraulische Spannvorrichtungen
- **Überbetriebliche Ausbildung:**
In den Bereichen CNC-Fräsen/Hydraulik, Pneumatik Lehrgang an der Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart
- **Berufsschule:**
Gewerbliche Berufsschule Göppingen, dreimal Wöchentlich
- **Unterrichtsfächer:**
Deutsch, Wirtschafts- und Gemeinschaftskunde, Berufstheorie, Lernfeld Werkstatt, Labor

Kontakt:

Armin Hänßler
Güthle Pressenspannen GmbH
Gottlieb-Haefele-Straße 9
73061 Ebersbach
Fon: 07163 9909-0
E-Mail: tech-info@guethle-swt.de

